



Staatsbibliothek  
zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

# PROGRAMM

JUL

AUG

SEP

2023

## Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Mo–Sa 8–22 Uhr

So 10–18 Uhr

Unter den Linden 8

Wilhelm-von-Humboldt-Saal · Theodor-Fontane-Saal · Café Felix  
10117 Berlin

Potsdamer Straße 33

Dietrich-Bonhoeffer-Saal · Simón-Bolívar-Saal · Otto-Braun-Saal  
10785 Berlin

## Stabi Kulturwerk – Ausstellungen

Di–So 10–18 Uhr

Do 10–20 Uhr

Unter den Linden 8

10117 Berlin


[www.staatsbibliothek-berlin.de](http://www.staatsbibliothek-berlin.de)

 sbb\_news

 staatsbibliothek\_zu\_berlin

 staatsbibliothekzuberlin

 staatsbibliothekzuberlin

 stabi\_berlin

 StabiBerlin

[oeffentlichkeitsarbeit@sbb.spk-berlin.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@sbb.spk-berlin.de)

Veranstungsprogramm Juli bis September 2023

Redaktionsschluss: 26. Juni 2023

Änderungen vorbehalten

© SBB-PK

JUL  
AUG  
SEP  
2023

Die Teilnahme an den hier veröffentlichten Veranstaltungen ist für Sie kostenfrei, sofern vom Veranstalter nicht anders angegeben.

Im Rahmen einiger Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht. Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials einverstanden.

**Anmeldung** zu den Veranstaltungen (soweit nicht anders im Heft angegeben) und **Zugangsdaten** zu Online-Veranstaltungen:  
<https://blog.sbb.berlin/termine/#veranstaltungen>



Dienstag, 4. Juli, 15–16 Uhr

Online-Workshop

### CrossAsia Classroom-Workshop: Introduction to Korean Databases

The online training course is designed to introduce Korean e-resources available through CrossAsia. The lecture will provide an overview of CrossAsia's functionality, with a focus on access to licensed databases related to Korean studies. Participants will receive detailed introductions to 16 Korean databases and observe a live demonstration of how to use two of these databases.

- The workshop is held in English.

Dienstag, 4. Juli, 18 Uhr

Unter den Linden 8, Café Felix

### Indie Stabi: kookbooks trifft Merve Verlag

Gemeinsam mit der Kurt Wolff

Stiftung laden wir unabhängige Verlage – sogenannte Indies – an jedem ersten Dienstag eines Monats in die Stabi ein, um ihnen an prominenter Stelle des Berliner Stadtraums ein Podium zu geben. An jedem der

Abende präsentieren sich zwei Indies im Dialog – in selbstgewählten Konstellationen, die den ganzen Facettenreichtum von Bibliodiversität vorführen. Wir freuen uns im Juli auf kookbooks und Merve!



Donnerstag, 6. Juli, 18 Uhr

Potsdamer Straße 33, Dietrich-Bonhoeffer-Saal und digital

### CrossAsia Talks: The History Concealed in the Narrow Alley – The Kashgar Document Collection

Prof. Jun Sugawara stellt die 2002 in der Altstadt von Kashgar gefundene *Kashgar Documents Collection* vor. Die heute an der Xinjiang University of China aufbewahrte Sammlung ermöglicht dank einer Vielzahl unterschiedlicher Privatdokumente (z. B. verschiedenste Rechtsdokumente, Briefe, Konten usw.) ein differenziertes Verständnis der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Xinjiangs.

Prof. Jun Sugawara ist Professor für Xinjiang Studies an der Lanzhou University. Seine Forschungsinteressen umfassen ein weites Spektrum von der Geschichte Xinjiangs im späten 19. Jh. bis zur Mitte des 20. Jh. bis hin zur modernen uigurischen Volkskultur.

- Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.



Donnerstag, 6. Juli, 19 Uhr

Unter den Linden 8, Stabi Kulturwerk

### Ausstellungseröffnung ‚Sensitive Content‘

Unter dem Titel *Sensitive Content* zeigt das Stabi Kulturwerk vom 7.7. bis zum 8.10. eine Installation der

ukrainischen Künstlerinnen Sofiia Hupalovska und Dariia Bila. Im Zentrum der Arbeit stehen künstlerisch bearbeitete Möbelstücke aus kriegs-

zerstörten Bibliotheken in der Ukraine. Zur Eröffnung laden wir Sie herzlich ein.

- Weitere Infos unter ‚Ausstellungen‘ am Ende des Heftes



Samstag, 8. Juli, 14–17 Uhr

Unter den Linden 8, IT-Schulungsraum

### Coding und Making – Games gestalten mit Scratch

Gemeinsam tauschen wir uns zu den Grundlagen des Programmierens aus und setzen uns durch analoge und digitale Aufgaben mit Game Design auseinander. Nach der Fragestellung „Was macht ein Spiel überhaupt zum Spiel?“ konzipieren wir eigene Ideen und setzen diese mit der blockbasierten Programmiersprache Scratch um. Erste Spielkonzepte können direkt ausprobiert werden.

- Der Workshop richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.
- Veranstaltung in Kooperation mit JUNGE TÜFTLER gGmbH

Montag, 10. Juli 2023, 18 Uhr

Unter den Linden 8, Wilhelm-von-Humboldt-Saal

### Peter Süß' Jahresrevue 1923: ‚Endstation. Alles einsteigen!‘

Zeitenwende? Höllenritt? Jedenfalls mit Unterhaltungswert für die Nachgeborenen: Lotte Lenya verkauft das letzte Schmuckstück; Kurt Tucholsky wird Banklehrling; Adolf Hitler probt die Macht ergreifung und Franz Kafka spaziert in Steglitz. Peter Süß erzählt in Rückblenden über das unverstellbare Jahr 1923.

Peter Süß, geboren 1964, studierte Geschichte, Politikwissenschaften und Germanistik. Er arbeitet als Chefautor und Produzent von Daily-Soaps und schreibt außerdem Sachbücher.

- Eine Veranstaltung der Freunde der Staatsbibliothek e.V.



Dienstag, 11. Juli, 16–17 Uhr

Online-Workshop

### Recherche-Techniken für StabiKat und mehr

In unseren Recherche-Workshops zeigen wir gängige Techniken anhand unserer wichtigsten Suchinstrumente. Wir gehen sowohl auf den neuen

StabiKat als auch auf den klassischen Onlinekatalog ein, erläutern die jeweiligen Besonderheiten und geben hilfreiche Tipps zur Recherche in weiteren Katalogen und Datenbanken.

**Mittwoch, 12. Juli, 14–15 Uhr**

Online-Workshop

### Softwaretools zum Text- und Bildvergleich

Um mehrere satzähnliche Drucke der Frühen Neuzeit sowie einzelne Illustrationen oder Zierelemente auf Varianten vergleichen zu können, stehen verschiedene Softwaretools zur Verfügung. Wir stellen drei Tools genauer vor: der Traherne Digital Collator, der Image Comparator und Image Compare der University of Oxford.

**Freitag, 14. Juli, 11–12 Uhr**

Online-Workshop

### Quellen verwalten mit Tropy

Ob Abschlussarbeit, Dissertation oder Buchprojekt: Die Organisation von digitalem Quellenmaterial ist oft eine Herausforderung. Tropy ist ein kostenloses Open-Source-Programm, welches das Organisieren, Beschreiben und Verwalten von Quellen ermöglicht. Wir zeigen, wie Sie in eigens angelegte Listen Quellen aus digitalen Sammlungen importieren können, welche Werkzeuge zum Verwalten und Annotieren zur Verfügung stehen, und wie Sie Quellen mit Angaben zu Herkunft oder Forschungsnotizen anreichern können.

## ONLINE-SCHREIBZEIT



### Immer freitags, 10–12.30 Uhr (Sommerpause im August)

Geht das Schreiben manchmal nur stockend voran oder fehlt es im Arbeitsalltag ein wenig an Struktur? Ist das Schreiben an der eigenen Promotion oder einem Fachbeitrag mühsam und alle anderen scheinen kinderleicht Text zu produzieren? Dann ist die SchreibZeit vielleicht genau richtig: Mit der Pomodoro-Technik entwickeln wir gemeinsam Schreib-Routine!

Weitere Informationen und Zugangsdaten:

<https://blog.sbb.berlin/termin/schreibzeit-2020>



**Freitag, 14. Juli, 14–15 Uhr**

Online-Workshop

### Managing sources with Tropy

Whether you are working on your thesis, a dissertation or a book project, managing source material often is a challenge. Tropy is a free and open-source software that allows you to organise, describe, and manage your source collections. It enables you to import digital source documents in a variety of formats and to organise, to annotate or to enrich them with research notes or information about originating institutions.

- The workshop is held in English.

**Dienstag, 18. Juli, 16–17 Uhr**

Online-Präsentation

### Portal <intR><sup>2</sup> – Virtuelle Fachbibliothek Recht

In einer einstündigen Präsentation zeigen wir Ihnen das Portal <intR><sup>2</sup> – Virtuelle Fachbibliothek Recht, das mit seinen reichhaltigen Rechercheangeboten, vielfältigen Informationsquellen und besonderen Spezialangeboten Ihre rechtswissenschaftliche Arbeit erfolgreich unterstützen kann.

<intR><sup>2</sup> [§]

**Dienstag, 25. Juli, 16–17 Uhr**

Online-Workshop

### Recherche-Techniken für StabiKat und mehr

In unseren Recherche-Workshops zeigen wir gängige Techniken anhand unserer wichtigsten Suchinstrumente. Wir gehen sowohl auf den neuen StabiKat als auch auf den klassischen Onlinekatalog ein, erläutern die jeweiligen Besonderheiten und geben hilfreiche Tipps zur Recherche in weiteren Katalogen und Datenbanken.

**Freitag, 18. August, 18 Uhr**

Unter den Linden 8, Brunnenhof

### Stabi\_SURROUNDINGS: Capella de la Torre mit DJ Ipek

Renaissance meets Elektronik: Das Ensemble Capella de la Torre steht für Renaissance-Musik auf historischen Instrumenten. In diesem Open-Air-Konzert wird die klassische

Musik von DJ Ipek mit elektronischen Sounds verbunden. Die in Berlin und Istanbul lebende Musikerin İpek İpekçioğlu beeinflusst die Berliner Clubszene seit den 90ern als Pionierin für Orient & Asian Music. Das Konzert wird von „Draussenstadt“ und aus Mitteln der Senatsverwaltung für Kultur Berlin gefördert.

- <https://www.capella-de-la-torre.de> / <https://www.djipek.com>

StabiSURROUNDINGS

Dienstag 22. August, 19 Uhr

Unter den Linden 8, Wilhelm-von-Humboldt-Saal

### **Polish Affairs. Polnische Kultur zu Gast in der Stabi**

Es gibt viel zu entdecken in und aus unserem Nachbarland. Deshalb präsentiert die Staatsbibliothek ab August alle zwei Monate in Kooperation mit dem Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften und dem Lektor und Übersetzer Benjamin Voelkel eine Publikation aus oder über Polen. Das Programm reicht von literarischen Neuerscheinungen über historische Themen bis hin zu aktuellen Debatten.

### **Europa. Unsere Geschichte**

Am ersten Abend der Reihe fragen wir, ob es möglich ist, die nationale Perspektive zu verlassen und die europäische Geschichte länderübergreifend zu erzählen. Die Deutsch-Polnische Schulbuchkommission hat diesen aufregenden Versuch in jahrzehntelangen Annäherungs- und Aushandlungsprozessen unternommen.

**Prof. Igor Kąkolewski** und **Dr. Marcin Wiatr** stellen die Schulbuchreihe *Europa. Unsere Geschichte* vor.



Donnerstag, 24. August 2023, 18 Uhr

Unter den Linden 8, Innenhof des Café Felix

### **Westspaining – Präsentation der Anthologie ‚Alles ist teurer als ukrainisches Leben‘**

Westspaining bezeichnet die paternalistisch-ahnungslose Blickweise vieler Beobachter:innen aus dem Westen auf Zentral- und Osteuropa. Die Anthologie beleuchtet dieses Phänomen mit zahlreichen Beiträgen aus der Ukraine und seinen Nachbarländern, aber auch von westlichen Autor:innen.

**Aleksandra Konarzewska** (Universität Tübingen) moderiert das Gespräch mit **Annette Werberger** (Europa-Universität Viadrina) und **Botakoz Kassymbekova** (Universität Basel).

▪ Weitere Infos zur Anthologie:

<https://www.edition-fototapeta.eu/westsplaining>

Samstag, 26. August 2023, 18–2 Uhr

Unter den Linden 8, Stabi Kulturwerk und Brunnenhof

### **Lange Nacht der Museen**

Zur Langen Nacht der Museen öffnet das Stabi Kulturwerk – das Museum der Staatsbibliothek – mit einem umfangreichen Programm bis 2 Uhr morgens seine Türen. Entdecken Sie zu später Stunde z. B. ein Originalexemplar der Gutenberg-Bibel oder lernen Sie in einem Blick hinter die Kulissen die Arbeit der Restaurierungswerkstatt kennen. Kurzführungen widmen sich dem Thema Musik, den Highlights der Sammlung und der Sonderausstellung *Play it again*. Musik von Babel Collage sowie Snacks und Getränke im nächtlichen Brunnenhof runden das Programm ab.

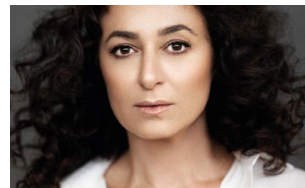
**LANGE NACHT  
DER MUSEEN  
26.8.2023**

Montag, 28. August, 19–21 Uhr

Unter den Linden 8, Innenhof des Café Felix

### **Berlin-Istanbul Literaturtage: Ece Temelkuran**

Ece Temelkuran liest aus ihrem Buch *Wille und Würde. Zehn Wege in eine bessere Gegenwart* und fragt: Was tun im Angesicht der vielfältigen Krisen unserer Zeit? Temelkuran beschreibt, wie sich die Gegenwart in zehn Schritten wirklich verändern lässt. Burcu Argat, selbst Schriftstellerin, moderiert das Gespräch.



**Ece Temelkuran**, 1973 in Izmir geboren, ist Schriftstellerin und Journalistin. Ihre journalistischen Texte sind mehrfach preisgekrönt, seit 2016 lebt sie in Zagreb.

Eine Kooperation der Staatsbibliothek zu Berlin mit Kultur-Online Berlin. Die Veranstaltung findet auf Türkisch mit deutscher Übersetzung statt.

▪ Anmeldung unter [info@kultur-online.berlin](mailto:info@kultur-online.berlin)

Dienstag, 29. August, 18–19.30 Uhr

Unter den Linden 8, Innenhof des Café Felix

### **Berlin-Istanbul Literaturtage: Türkisch schreiben in Berlin**

Seit ca. zehn Jahren lassen sich in Berlin vermehrt Migrant:innen aus Istanbul nieder. Unter ihnen befinden sich auch türkische Schriftsteller:innen, die ihre Heimatstadt im Streben nach mehr Freiheit hinter sich gelassen haben. Doch wie fühlt es sich an, Geschichten über ein Heimatland zu erzählen, das bis vor Kurzem noch das eigene war, während man in einer fremden Stadt lebt und in einer anderen Sprache schreibt? Drei türkische Schriftsteller:innen, die Berlin zu ihrer neuen Heimat gemacht haben, geben Antworten auf diese Frage.

Eine Kooperation der Staatsbibliothek zu Berlin mit Kultur-Online Berlin. Die Veranstaltung findet auf Türkisch mit deutscher Übersetzung statt.

▪ Anmeldung unter [info@kultur-online.berlin](mailto:info@kultur-online.berlin)

Dienstag, 29. August, 20-21.30 Uhr

Unter den Linden 8, Innenhof des Café Felix

### **Berlin-Istanbul Literaturtage: Ayşe Kulin**

Ayşe Kulin liest aus ihrem neuen Buch *Yarın Yok*, das in einer noch fernen Zukunft spielt. Ihr Roman erzählt von einer Welt, nachdem die natürlichen Ressourcen aufgebraucht sind, ein Krieg gewütet hat und ein neuer Friede gefunden wurde. Die Schriftstellerin Burcu Argat moderiert das Gespräch und wirft einen Blick auf die Städte Berlin und Istanbul, der bis in die 1920er Jahre zurückreicht.



**Ayşe Kulin**, 1941 in Istanbul geboren, ist Schriftstellerin und Journalistin. Sie erhielt verschiedene Literaturpreise und ist seit 2007 UNICEF-Botschafterin.

Eine Kooperation der Staatsbibliothek zu Berlin mit Kultur-Online Berlin. Die Veranstaltung findet auf Türkisch mit deutscher Übersetzung statt.

▪ Anmeldung unter [info@kultur-online.berlin](mailto:info@kultur-online.berlin)

Sonntag, 3. September, 15 Uhr

Potsdamer Straße 33, Lesegarten

### Ein Tag im Grünen – Sommerfest am Kulturforum

Zum zweiten Mal bildet das Sommerfest am Kulturforum den Abschluss des Berliner Kultursommers. Vor der Staatsbibliothek geht das Duo *Boegershausen & Bewerich* auf eine Reise in die Welt der 20er und 30er Jahre und spielt „ernste Unterhaltungsmusik“. Neben Klassikern von Bertold Brecht, Kurt Weill, Hanns Eisler oder Kurt Tucholsky erwecken sie längst vergessene Chansons und Lieder zum Leben – interaktiv und voller Freude an der Musik.



Dienstag, 5. September, 18 Uhr

Unter den Linden 8, Café Felix

### Indie Stabi: Kanon Verlag trifft Leykam Buchverlag

Gemeinsam mit der Kurt Wolff Stiftung laden wir unabhängige Verlage – sogenannte Indies – an jedem ersten Dienstag eines Monats in die Stabi ein, um ihnen an prominenter Stelle des Berliner Stadtraums ein Podium zu geben. An jedem Abend präsentieren sich zwei Indies im Dialog – in selbstgewählten Konstellationen, die den ganzen Facettenreichtum von Bibliodiversität vorführen. Im September freuen wir uns auf Kanon und Leykam!



## SPRECHSTUNDEN



Haben Sie Fragen, die Sie gern in einem ausführlicheren Beratungsgespräch besprechen würden? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Fach- und Recherche-Expert:innen. Wir stehen Ihnen telefonisch, per Videocall oder auch vor Ort für Gespräche zur Verfügung.

Weitere Informationen:

<https://blog.sbb.berlin/termine/sprechstunden>



Mittwoch, 6. September, 18.30 Uhr

Hinter dem Gießhaus 3, Deutsches Historisches Museum, Pei-Bau

### Biermann und die Kulturpolitik. An die alten Genossen (1962) im Kontext

Begleitend zur Ausstellung *Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland* im Deutschen Historischen Museum findet von September bis November die Gesprächsreihe *Biermann im Kontext* statt. An fünf Terminen blickt der Journalist und Literaturkritiker Lothar Müller mit wechselnden Gästen aus der Perspektive des Jahres 2023 auf die Ära von den 1960er Jahren bis zum Ende der DDR und zur Etablierung der Deutschen Einheit zurück.

- Eine Kooperation der Staatsbibliothek zu Berlin, des Deutschen Historischen Museums und der Bundeszentrale für politische Bildung

Mittwoch, 6. September bis Montag, 10. September

Potsdamer Straße 33 und Unter den Linden 8

### ilb | internationales literaturfestival berlin

In diesem Jahr ist das ilb in der ersten Hälfte des Festivalzeitraums zu Gast in der Staatsbibliothek. Freuen Sie sich auf ein umfangreiches Programm mit namhaften Autor:innen sowie auf ein spannendes Kinder- und Jugendprogramm.

- Weitere Informationen: <https://literaturfestival.com>



Donnerstag, 7. September, 15–15.30 Uhr

Potsdamer Straße 33, Treffpunkt am Einlass zum Lesesaal

### Poetische Kaffeepause – Wolf Biermann

Der Vorlass des Liedermachers Wolf Biermann ist Teil der Sammlungen der Staatsbibliothek. Zahlreiche Objekte aus diesem Bestand sind vom 7. Juli 2023 bis zum 14. Januar 2024 in der Sonderausstellung *Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland* im Deutschen Historischen Museum Berlin zu sehen. Zu diesem Anlass widmet die Staatsbibliothek der Lyrik Wolf Biermanns und seinen internationalen Vorbildern eine Poetische Kaffeepause. Nehmen Sie sich Zeit, um eine halbe Stunde lang Lyrik zu lauschen und – wenn Sie mögen – selbst vorzulesen und vorzutragen!

Donnerstag, 7. September, 16–17.30 Uhr

Online-Workshop

### Ratz-FAZ-taz ... wie man in historischen und modernen Zeitungen recherchiert

Ob aktuelle Nachrichten, Kommentare, Rezensionen, Reportagen, Erzählungen, Gedichte, Reiseberichte, Rätsel oder Anzeigen: die Tages- und Wochenzeitungen enthalten eine schier unglaubliche Fülle von Informationen und sind daher für viele Wissenschaftsdisziplinen eine wertvolle Primärquelle. Doch wie können für die jeweilige Fragestellung

relevante Zeitungstitel schnell identifiziert und die gesuchten Beiträge effizient gefunden werden? Wir stellen die wichtigsten Nachweissysteme und Volltextdatenbanken zu Zeitungen vor und geben praktische Tipps für die Recherche.

**Dienstag, 12. September, 15–15.30 Uhr**

Potsdamer Straße 33, Treffpunkt am Einlass zum Lesesaal

### Poetische Kaffeepause – Wolf Biermann

Der Vorlass des Liedermachers Wolf Biermann ist Teil der Sammlungen der Staatsbibliothek. Zahlreiche Objekte aus diesem Bestand sind vom 7. Juli 2023 bis zum 14. Januar 2024 in der Sonderausstellung *Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland* im Deutschen Historischen Museum Berlin zu sehen. Zu diesem Anlass widmet die Staatsbibliothek der Lyrik Wolf Biermanns und seinen internationalen Vorbildern eine Poetische Kaffeepause. Nehmen Sie sich Zeit, um eine halbe Stunde lang Lyrik zu lauschen und – wenn Sie mögen – selbst vorzulesen und vorzutragen!

**Dienstag, 12. September, 16–17 Uhr**

Online-Workshop

### Recherche-Techniken für StabiKat und mehr

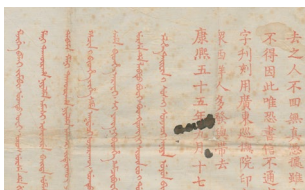
In unseren Recherche-Workshops zeigen wir gängige Techniken anhand unserer wichtigsten Suchinstrumente. Wir gehen sowohl auf den neuen StabiKat als auch auf den klassischen Onlinekatalog ein, erläutern die jeweiligen Besonderheiten und geben hilfreiche Tipps zur Recherche in weiteren Katalogen und Datenbanken.

**Mittwoch, 13. September, 18–19.30 Uhr**

Unter den Linden 8, Konferenzraum K4 und online

### CrossAsia Talks: The Red Decree

Im Zentrum des Vortrags von David Helliwell steht das *Rote Manifest* aus dem Jahr 1716, ein offener Brief des Kangxi-Kaisers an alle nach China einreisenden Westler. Es ist ein wichtiges Zeugnis des sogenannten ‚Ritenstreits‘ und besticht optisch mit seiner kunstvollen Umrandung aus kaiserlichen Drachen und dem roten Druck. Ein Exemplar wird auch an der Staatsbibliothek verwahrt.



**David Helliwell** ist britischer Sinologe und Bibliothekar. Er war von 1976 bis 2017 als Curator of Chinese Collections an der Bodleian Library, Oxford tätig.

- Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

**Freitag, 15. September, 9–10 Uhr Basiskurs / 10–11 Uhr Aufbaukurs**

Online-Workshop

### Literaturverwaltung mit Zotero

Zotero ist ein kostenloses Open-Source-Literaturverwaltungsprogramm, das beim Sammeln und Organisieren von Literaturnachweisen unterstützt. Ihre Sammlungen verwalten Sie dabei entweder im Hauptprogramm auf Ihrem Rechner oder im Webbrowser. Zotero eignet sich deshalb besonders gut, wenn Sie häufig an verschiedenen Orten arbeiten oder gemeinsam mit anderen Literatursammlungen organisieren möchten.

**Dienstag, 19. September, 18 Uhr**

Unter den Linden 8, Wilhelm-von Humboldt-Saal

### Buchpremiere: Historische Rosen – Sorten, Geschichten, Gartentipps

Rosa mundi, Souvenir de la Malmaison, Frau Karl Druschki – die mal klangvollen, mal kuriosen Namen alter Rosen beschwören die Kloostergärten des Mittelalters, die Rosensammlung von Kaiserin Joséphine oder das Rosenfieber der vorletzten Jahrhundertwende herauf. Sofia Blind und Katrin Böhme stellen zahlreiche Rosensorten mit ihren Geschichten vor, zeigen prachtvolle historische Illustrationen aus den Sammlungen der Staatsbibliothek und geben ganz praktische Tipps.



**Sofia Blind**, geboren 1964, lebt als Autorin, Übersetzerin und Gärtnerin im Lahntal. In ihrem historischen Garten wachsen Rosenklassiker ebenso wie seltenere Sorten.

**Dr. Katrin Böhme** ist wissenschaftliche Referentin in der Abteilung Handschriften und Historische Drucke der Staatsbibliothek.

- Eine Kooperation mit den Freunden der Staatsbibliothek zu Berlin e. V. und dem DuMont Verlag

## FÜHRUNGEN



Interessieren Sie sich für die Staatsbibliothek, ihre Geschichte und die Architektur ihrer Gebäude? In regelmäßigen Abständen bieten wir Führungen durch beide Häuser an.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://blog.sbb.berlin/besichtigungsfuehrungen>



Mittwoch, 20. September, 18.30 Uhr

Hinter dem Gießhaus 3, Deutsches Historisches Museum, Pei-Bau

### Biermann und die Stasi. Stasiballade (1967) im Kontext

Begleitend zur Ausstellung *Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland* im Deutschen Historischen Museum findet von September bis November die Gesprächsreihe *Biermann im Kontext* statt. An fünf Terminen blickt der Journalist und Literaturkritiker Lothar Müller mit wechselnden Gästen aus der Perspektive des Jahres 2023 auf die Ära von den 1960er Jahren bis zum Ende der DDR und zur Etablierung der Deutschen Einheit zurück.

- Eine Kooperation der Staatsbibliothek zu Berlin, des Deutschen Historischen Museums und der Bundeszentrale für politische Bildung

Dienstag, 26. September, 16–17 Uhr

Online-Workshop

### Recherche-Techniken für StabiKat und mehr

In unseren Recherche-Workshops zeigen wir gängige Techniken anhand unserer wichtigsten Suchinstrumente. Wir gehen sowohl auf den neuen StabiKat als auch auf den klassischen Onlinekatalog ein, erläutern die jeweiligen Besonderheiten und geben hilfreiche Tipps zur Recherche in weiteren Katalogen und Datenbanken.

Dienstag, 26. September, 19 Uhr

Unter den Linden 8, Wilhelm-von-Humboldt-Saal

### Geschichte eines Hochverrats – Der Hitlerputsch 1923

Am Abend des 8. November 1923 stürmt Adolf Hitler in den Bürgerbräukeller und verkündet den Beginn der nationalen Revolution – die allerdings bereits am Mittag des folgenden Tages im Kugelhagel an der Feldherrnhalle endet. Wolfgang



Niess stellt die zentralen Thesen seines jüngst bei C.H. Beck erschienenen Buchs über den Hitlerputsch vor und beschreibt die darunter verborgene Geschichte eines Hochverrats, an dem große Teile der bayerischen Führung beteiligt waren. Niess deckt das Netzwerk der Verschwörer auf und zeigt, wie Hitler deren Pläne durch sein Vorpreschen ruinierte und den Demokraten wider Willen die Chance verschaffte, die Weimarer Republik zu retten.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe *Krisenmomente*.

**Wolfgang Niess** ist Historiker und war lange Jahre Redakteur und Moderator beim SDR und SWR. Er ist Autor zahlreicher Radio- und Fernsehsendungen, Aufsätze und Buchpublikationen zur Zeitgeschichte.

Donnerstag, 28. September, 16–17 Uhr

Online-Präsentation

### Portal <intr><sup>2</sup> – Virtuelle Fachbibliothek Recht

In einer einstündigen Präsentation zeigen wir Ihnen das Portal <intr><sup>2</sup> – Virtuelle Fachbibliothek Recht, das mit seinen reichhaltigen Rechercheangeboten, vielfältigen Informationsquellen und besonderen Spezialangeboten Ihre rechtswissenschaftliche Arbeit erfolgreich unterstützen kann.

<intr><sup>2</sup> [§]

## NEWSLETTER

### Keine Informationen mehr verpassen!

Abonnieren Sie unsere Newsletter:

<https://staatsbibliothek-berlin.de/aktuelles/messenger-und-newsletter>



Staatsbibliothek zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

KULTUR PROGRAMM

Staatsbibliothek zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

WISSENSWERKSTATT

Staatsbibliothek zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

SERVICE & BENUTZUNG

Newsletter

Der Newsletter **SERVICE & BENUTZUNG** informiert etwa monatlich über relevante Neuigkeiten zur Benutzung der Bibliothek, den Lesesälen, zur Ausleihe, zu Onlineservices oder zu Änderungen bei den Öffnungszeiten - bei kurzfristigen Ereignissen über ein Newsletter-Telegramm.



# AUSSTELLUNGEN

Bis Sonntag, 27. August

Unter den Linden 8, Stabi Kulturwerk

## Play it again – Vom Spielbilderbuch zum Videospiegel

Wie viel Buch steckt im Videospiegel? Und spielen wir mit Büchern genauso wie mit Games? Die Ausstellung *Play it again – Vom Spielbilderbuch zum Videospiegel* gibt Einblicke in rund 200 Jahre Spielkultur und entwickelt neue Beziehungen zwischen Papier und Pixel, Buchmechanik und Spielmechanik.



Klappen, Ziehen, Drehen, Aufstellen – und das alles auf engstem Raum! In Spielbilderbüchern erwecken feinste Mechaniken flache Seiten zu dreidimensionalen Kunstwerken, die auch Erwachsene zum Staunen bringen. Die Ausstellung fragt nach Gemeinsamkeiten zwischen Büchern und Videospiele, die mit immer komplexeren Spielgrafiken räumliche Tiefe auf Bildschirmen erzeugen. Entdecken Sie die mediale Verwandtschaft von Spielbilderbüchern und Videospiele im Stabi Kulturwerk!

Di–So 10–18 Uhr

Do 10–20 Uhr

### Führungen

Donnerstag, 6. / 20. / 27. Juli

Donnerstag, 10. / 17. / 24. August

jeweils um 15.30 Uhr

Donnerstag, 6. Juli bis Sonntag, 8. Oktober

Unter den Linden 8, Stabi Kulturwerk

## Sensitive Content

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine vernichtet auch das architektonische und kulturelle Erbe des Landes. Mindestens 260 zerstörte Kulturstätten zählt die UNESCO seit Februar 2022, darunter historische und religiöse Bauwerke, Museen, Denkmäler und Bibliotheken. Im Zentrum der Installation *Sensitive Content* der ukrainischen Künstlerinnen Sofiia Hupalovska und Dariia Bila stehen Bibliotheken als Orte des kulturellen Gedächtnisses. Die Arbeit zeigt künstlerisch bearbeitete Möbelstücke aus fünf kriegszerstörten ukrainischen Bibliotheken wie der Jugendbibliothek von Tschernihiv aus dem 19. Jahrhundert.



Freitag, 7. Juli bis Sonntag, 30. Dezember

Potsdamer Straße 33, Allgemeiner Lesesaal, Leselounge

## Wolf Biermann in der Leselounge

Der Vorlass des Liedermachers Wolf Biermann ist Teil der Sammlungen der Staatsbibliothek. Zahlreiche Objekte aus diesem Bestand sind vom 7. Juli 2023 bis zum 14. Januar 2024 in der Sonderausstellung *Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland* im Deutschen Historischen Museum Berlin zu sehen. Wir laden Sie in der Leselounge im Haus Potsdamer Straße zum Schmökern und Blättern rund um Wolf Biermann ein.



▪ Weitere Informationen:

<https://blog.sbb.berlin/leselounge-wolf-biermann>

Freitag 8. September – Sonntag 8. Oktober 2023

Unter den Linden 8, Stabi Kulturwerk

## Ausstellung: Die Chronologiemaschine – Eine visuelle Revolution des 18. Jahrhunderts

Was ist zu Geschichte? Wer sind ihre Protagonist:innen, was wird überliefert? Nichts weniger als die umfassende Weltgeschichte wollte der Arzt und Universalgelehrte Jacques Barbeu-Dubourg (1709–1779) verzeichnen, grafisch visualisieren und verfügbar machen. Dazu erfand er eine Maschine aus Papier und Leim: die Chronologiemaschine. Ihr Kernstück war ein horizontales Panorama der Weltgeschichte von weit über sechzehn Metern Länge.

Die Ausstellung zeigt die medienarchäologische Bedeutung des Apparats und die von ihm angestoßene visuelle Revolution: den ungeahnten Aufschwung von Infografiken im Zeitalter der Aufklärung.

# STABI KULTURWERK

Das Stabi Kulturwerk – das Museum der Staatsbibliothek zu Berlin – zeigt über 300 ausgewählte Schätze aus den Sammlungen der Bibliothek: Überraschendes und Kostbares, wertvolle Bücher und Manuskripte, Kunstwerke und Objekte. Von der Gutenberg-Bibel aus dem Jahr 1454/55 über Musikautographe von Johann Sebastian Bach und Nachlassdokumente bedeutender Künstler:innen bis hin zu kunstvoll illustrierten orientalischen Handschriften. Die Ausstellung nimmt Sie mit auf eine Reise um die Welt und durch rund 400 Jahre Kulturgeschichte. Am Ende Ihres Rundgangs erwarten Sie in der Schatzkammer die wertvollsten Stücke – alle drei Monate in einer neuen Auswahl.

Di–So 10–18 Uhr

Do 10–20 Uhr

**Führungen zu den Highlights:** Expert:innen aus unseren Fachabteilungen nehmen Sie mit auf einen thematischen Rundgang durch das Kulturwerk. Erfahren Sie aus erster Hand von ganz besonderen Objekten und den Geschichten dahinter.

Weitere Informationen, Termine und Anmeldung:  
[www.stabi-kulturwerk.de](http://www.stabi-kulturwerk.de)

Stabi  
**Kulturwerk**



**Keine Veranstaltungen  
mehr verpassen!**

Abonnieren Sie unsere Newsletter:

[https://staatsbibliothek-berlin.de/aktuelles/  
messenger-und-newsletter](https://staatsbibliothek-berlin.de/aktuelles/messenger-und-newsletter)



**Staatsbibliothek  
zu Berlin**  
Preußischer Kulturbesitz